

SAISON 2021/22 // HEFT 15 // 2,00 EUR

anpfiff



FC Carl Zeiss Jena – SV Babelsberg 03

Regionalliga Nordost // 28. Spieltag // Fr. 04.03.2022 // 19.00 Uhr

Ausrüster
des FC Carl Zeiss Jena

macron

JACKONE
SPORTS

Wettpartner
des FC Carl Zeiss Jena



Jetzt Thüringer Fußball mit Köstritzer genießen!



EDITORIAL

Neustart gegen die Filmstädter

Nach Zwangspause erwartet unsere Zeiss-Elf den SV Babelsberg

Irgendwann musste es ja mal passieren – und auch unseren FCC erwischen. Zwar war auch unsere Zeiss-Elf schon von coronabedingten Spielausfällen betroffen, doch zuletzt griff nun das Virus mit Vehemenz auch in den eigenen Reihen um sich. Zeitweise standen unserem Trainer Andreas Patz nicht mehr als eine Handvoll Spieler im Mannschaftstraining zur Verfügung – und auch nur Teile seines Trainerteams. Kurz um: Das Heimspiel gegen den ZFC Meuselwitz und darauffolgend am vergangenen Wochenende auch das Spiel beim SV Tasmania Berlin mussten abgesagt werden – die einzige richtige Entscheidung. Mit Beginn dieser Woche lichtet sich nun mehr und mehr das Quarantäne-Lazarett.

Doch vor dem Hintergrund des heutigen Freitagabendspiels und somit nur wenigen Tagen Zeit kann natürlich von einer optimalen Vorbereitung nicht die Rede sein. Am Ziel für das heutige Spiel gegen starke Babelsberger ändert dies dennoch nichts. Der FCC möchte die drei Punkte hier im heimischen Ernst-Abbe-Sportfeld behalten und erfolgreich in pickepackevolle Wochen starten, die für die Zuschauer noch so manches Abendspiel ihres FCC parat halten werden. Mögen heute die ganz sicher noch fehlenden Körner durch die endlich wieder möglichen Zuschauer und Fans im Stadion kompensiert werden. Wir freuen uns, dass Ihr wieder da seid. Auf ein erfolgreiches Spiel unseres FCC! //

Inhalt

RÜCKSPIEGEL//13

TABELLE//25

SPIELPLAN//27

SPIELTAG//29

GÄSTEPORTRÄT//30

KADER//32

VORSCHAU//37

CLUBFAMILIE//40

BLAUE COUCH//46

FCC-MUSEUM//56

IMPRESSUM//67





Gemeinsam // Wenn das Ergebnis zur Nebensache wird: klares Bekenntnis vor dem Viertelfinale im DFB-Pokal gegen die Frauen des FC Bayern München. // Foto: TW



Stadionbau // Ungewöhnliche und schöne Perspektive vom aktuellen Stand auf der Baustelle im Ernst-Abbe-Sportfeld. // Foto: Bild13



Rückblick // Kurz vor Weihnachten 1961 traf der SC Motor Jena in der zweiten Runde des Europa-Pokals der Pokalsieger auf den luxemburgischen Vertreter Alliance Dudelange. Wir blicken in der Rubrik des FCC-Museums auf die denkwürdigen Partien zurück. // Foto: Archiv UD



Wir zahlen's Ihnen heim!



Beim **3 % Treuebonus auf Tickets und 2 % im Fanshop**

Ihr Girokonto kann mehr:
Jetzt mit Karte zahlen*,
regionale Partner unterstützen
und Treuebonus erhalten.

*mit der Sparkassen-Card (Debitkarte).
Mehr als 100 regionale Partner sind schon dabei
www.s-jena.de/vorteilswelt



JETZT
KOSTENLOSES
PROBETRAINING
SICHERN!*

AUSREDEN VERBRENNEN
KEINE KALORIEN!

CLEVER FIT JENA
Leutragraben 2-4 • 07743 Jena
T 03641 / 597030 • clever-fit.com

* Probetraining ab dem 18. Lebensjahr. Pro Person nur ein Probetraining möglich. Ein Angebot der GBZ b59 POM Gesund GmbH, Leutragraben 2-4, 07743 Jena.

clever
fit

GUTSCHEIN FÜR 1 TAG
ALL INCLUSIVE TRAINING*

IN DEINEM CLEVER FIT JENA.

VOR-/NACHNAME
TELEFON MAIL

WE ❤️
CLEVER FIT
JENA

clever
fit

Carl Zeiss Jena
Erfurter Straße 24
07743 Jena
Probetraining ab dem 18. Lebensjahr. Pro Person nur ein Probetraining möglich.
Ein Angebot der GBZ b59 POM Gesund GmbH, Leutragraben 2-4, 07743 Jena.

[FCC Wiki] <https://wiki.fcc-supporters.org>



RÜCKSPIEGEL

Ungefährdeter Sieg gegen BAK

20. Spieltag // FC Carl Zeiss Jena vs. Berliner AK 07 2:0 (1:0)

Auch wenn die Tendenz nach zuletzt zwei Siegen gegen Auerbach und Fürstenwalde erkennbar war, so dürften wohl dennoch nicht viele der knapp 1.000 Zuschauer im Sportfeld mit einer derartigen Leistung gerechnet haben. Der FCC war gegen ein Spitzenteam gefordert – und hat geliefert. Und wie! Kämpferisch zeigte die Elf von FCC-Trainer Andreas Patz die wohl beste Saisonleistung und ließ dem Berliner AK kaum Luft zum Atmen. So fiel fast zwangsläufig die frühe Führung für Jena, die der stets emsige Krauß nach Vorlage des ebenso fleißigen Arbeiters Stauffer mit einem platzierten Flachschuss ins lange Eck besorgte. Der FCC blieb klar Herr im eigenen Hause und hätte sich eine durchaus deutlichere Halbzeitführung verdient. Doch das 2:0 ließ im zweiten Spielabschnitt nicht lang auf sich warten, als Deditis einen abgeblockten Schussversuch Bürgers dankbar aus etwa fünf Metern Torenfernug als Vorlage aufnahm und verwandelte. Am Ende fuhr der FCC einen ungefährdeten Sieg ein, der aber nach dem Abpfiff wegen des Kollabierens zweier BAK-Spieler in den



Hintergrund trat. Gute Nachrichten: Die beiden Spieler sind wohl auf. //

Jena: Sedlak - Hehne, Halili, Strietzel - Stauffer, Bürger (87. Scheder), Langer, Lange - Krauß (73. Hagemann), Oesterhelweg (67. Eisele) - Deditis (73. Hajrulla) - Trainer: Andreas Patz

Berlin: Kühn - Tezel (76. Kargbo), Lisnic (60. Emghames), Harant, Meyer (30. Schulz) - Lämmler, Ulrich - El-Jindaoui (76. Senninger), Fontein, Oschkenat - Zejnullahu (46. Yajima) - Trainer: André Meyer

Anstoß: Fr. 03.12.2021, 19.00 Uhr, Ernst-Abbe-Sportfeld - **Schiedsrichter:** Albert (Muldenhammer) - **Zuschauer:** 883 - **Torfolge:** 1:0 Krauß (14.), 2:0 Deditis (48.)

◀ Vasileios Deditis, hier gegen Berlins Ugur Tezel, traf auch gegen den BAK. // Foto: TC

▲ Berlins Kapitän Philip Fontein (links) im Zweikampf mit Burim Halili. // Foto: TC



RÜCKSPIEGEL

Unnötige Heimniederlage

22. Spieltag // FC Carl Zeiss Jena vs. 1. FC Lokomotive Leipzig 2:3 (0:1)

Die Partie hätte eigentlich vor Weihnachten stattfinden sollen, war aber wegen einiger Corona-Fälle im Leipziger Team abgesagt worden. Nun war es in einem Spiel vor leeren Rängen FCC-Trainer Andreas Patz, den einige Besetzungs-sorgen plagten. Und trotzdem: Jena übernahm lauf- und einsatzfreudig sofort das Zepter. Die Zeiss-Elf kam in den ersten 30 Minuten zu teils hochkarätigen Möglichkeiten, vermochte es aber nicht, daraus Kapital zu schlagen. So kam es so, wie es kommen musste. In der Schlussminute vor der Pause brachte eine unpräzise und überhastete Spieleröffnung Lok in unverhofften Ballbesitz, Ziane spritzte artistisch in eine Flanke von links und besorgte Loks mehr als nur schmeichelhafte Halbzeit-Führung. Nach der Pause begann Jena zunächst druckvoll. Doch Lok, nach der unverhofften Pausenführung mit ganz anderem Auftreten, zeigte, wie sie mit Freiräumen umzugehen wusste. Eglseider traf zum 0:2 und Jena mitten ins Herz. Als dann Pfeffer ein Elfmetergeschenk des Schiedsrichters dankend annahm, war das Spiel an sich gelaufen. Erst ein Schnitzer der Leipziger

◀ Harte Landung auf dem Boden der Tatsachen: Fabian Eisele und Leipzigs Zak Paulo Piplica in einer für das Spiel symptomatischen Szene. // Foto: TC



Hintermannschaft ermöglichte Deditis das 1:3, das nochmals Hoffnung keimen ließ. Doch das 2:3 durch Krauß kam zu spät. //

Jena: Müller - Hehne, Slamar, Stauffer - Schau (55. Krauß), Bürger (83. Scheder), Lange - Wolf-ram, Oesterhelweg (83. Prokopenko), Deditis - Eisele - Trainer: Andreas Patz

Leipzig: Sievers (60. Dickmann) - Berger, Eglse-der, Sirch, Salewski (46. Rangelov) - Abderrah-mane, Piplica (90. Heynke) - Ogbidi (76. Mehme-dovic), Pfeffer, Voufack - Ziane (90. Nattermann) - Trainer: Almedin Civa

Anstoß: Sa., 22.01.2022, 14.05 Uhr, Ernst-Abbe-Sportfeld - **Schiedsrichter:** Kohnert (Ballen-stadt) - **Zuschauer:** keine - **Torfolge:** 0:1 Ziane (45.), 0:2 Eglseider (50.), 0:3 Pfeffer (67./FE.), 1:3 Deditis (71.), 2:3 Krauß (90+7.)

◀ Leipzigs Torgarant Djamel Ziane (rechts), hier im Duell mit Justin Schau, hat auch gegen den FCC zugeschlagen. // Foto: TC



RÜCKSPIEGEL

Knapp aber hochverdient

23. Spieltag // FC Energie Cottbus vs. FC Carl Zeiss Jena 0:1 (0:1)

Andreas Patz veränderte seine Startelf gegenüber dem Spiel gegen Lok Leipzig auf drei Positionen und kehrte auch wieder zur Dreierkette zurück. Jena versteckte sich nicht, war mutig, was die Lausitzer, die offenbar auf eine eher vorsichtig beginnende Jenaer Mannschaft eingestellt war, doch etwas zu irritieren schien. Es dauerte knapp 20 Minuten, bis sich erstmals und auch fast einmalig das Spielgerät – und das eher zufällig – dem Jenaer Tor gefährlich näherte. Doch Borgmanns verunglückte Flanke klatschte nur an den Außenpfosten. Der FCC agierte reif und mit guter Balance. Ein Ballverlust der Cottbuser leitete die verdiente Jenaer Führung ein. Oesterhelweg bediente Eisele, der aus halbrechter Position aufs Tor zuging und flach ins lange Eck unter Zuhilfenahme des Innenpfostens vollendete. Energie war beeindruckt und der FCC hätte in den Minuten bis zum Schlusspfiff durchaus auch das zweite Tor machen können. So aber ging es mit der 1:0 Führung der Zeiss-Elf in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit blieb es dabei, dass der FCC mit viel Lauffreude das Spiel im Griff hatte und nach einer knappen Stunde Spiel-



zeit Energie-Trainer Wollitz zum Dreifachwechsel zwang. Doch an der Überlegenheit der Zeiss-Elf sollte dies bis zum Schluss nichts ändern, die nach 28 Jahren den ersten Auswärtssieg gegen Cottbus einfuhr. //

Cottbus: Stahl - Hasse (85. Böhmert), Eisenhuth, Hildebrandt, Borgmann - Erlbeck, Kujovic (60. Putze) - Schulz (60. Kremer), Pronichev, Zografakis - Engelhardt - Trainer: Claus-Dieter Wollitz

Jena: Müller - Hehne, Strietzel, Lange - Stauffer, Bürger (90. Scheder), Prokopenko - Wolfram - Krauß, Eisele (71. Dedidis), Oesterhelweg (90. Schau) - Trainer: Andreas Patz

Anstoß: Sa., 29.01.2022, 14.05 Uhr, Stadion der Freundschaft - **Schiedsrichter:** Klemm (Gröditz)

Zuschauer: 1000 - **Torfolge:** 0:1 Eisele (38.)

◀ Zweikampf zwischen Maximilian Krauß und dem ehemaligen Jenaer Niclas Erlbeck. Für Krauß war die Partie wenig später nach seiner Gelb-Roten Karte beendet. // Foto: TC

◀ Wie so oft in dieser Saison: Fabian Eisele mit dem Jenaer Führungstreffer, der am Ende für die drei Punkte bei Energie Cottbus reichen sollte. // Foto: TC





RÜCKSPIEGEL

Eine Halbzeit reichte

24. Spieltag // FC Carl Zeiss Jena vs. FC Eilenburg 3:1 (3:0)

Andreas Patz gab die Devise klar aus: „Wir wollen den Sieg in Cottbus mit drei Punkten gegen Eilenburg veredeln.“ Und das sollte gelingen. Taktisch ließ Jenas Cheftrainer wieder in einem 3-4-3 agieren. Die Zeiss-Elf fand schnell in die Partie. Dabei ließ es der FCC durchaus kontrolliert angehen. Mit dem ersten offensiven Vorstoß gelang dem FCC auch gleich der frühe Treffer durch den sträflich allein gelassenen Maximilian Wolfram, der aus etwa acht Metern unhaltbar zum 1:0 traf. Jena war die klar bessere Mannschaft und zudem extrem effektiv. Mit der zweiten Chance sollte auch der zweite Treffer fallen. Fabian Eisele markierte nach nicht einmal einer Viertelstunde das 2:0. Dann dauerte es eine knappe halbe Stunde, bis wieder das Eilenburger Tornetz zappelte. Wieder war es Eisele, der dieses Mal nach toller Vorarbeit Prokopenkos aus Nahdistanz den Ball über die Torlinie brachte. Jena ließ offensiv wie defensiv nichts anbrennen. Wer in der zweiten Halbzeit jedoch auf eine Fortsetzung hoffte, sah sich getäuscht. Der FCC stellte das Spielen weitgehend ein und war dann nach dem Torgeschenk zum 3:1 der



Eilenburger nicht in der Lage, das Gaspedal wiederzufinden, was aber nichts am ungefährdeten Sieg des FCC ändern sollte. //

Jena: Müller - Hehne (80. Slamar), Strietzel, Lange (89. Halili), Hoppe - Stauffer (46. Wolf), Schau, Prokopenko (89. Scheder) - Wolfram - Eisele (59. Hagemann), Oesterhelweg - Trainer: Andreas Patz

Eilenburg: Naumann - Ph. Sauer, dos Santos, Rücker, Moutsas - Michael (82. Möbius), Kim (60. Wadewitz), Baumann (83. Nathe), Pa. Sauer (60. Georgi) - Stelmak, Luis - Trainer: Nico Knaubel

Anstoß: Fr., 04.02.2022, 19.00 Uhr, Ernst-Abbe-Sportfeld - **Schiedsrichter:** Burda (Berlin) - **Zuschauer:** keine - **Torfolge:** 1:0 Wolfram (5.), 2:0 Eisele (11.), 3:0 Eisele (27.), 3:1 Ph. Sauer (63.)

◀ Youngster Patrick Scheder (rechts), hier im Zweikampf mit Eilenburgs Benjamin Luis, konnte wieder einige Minuten in der Regionalliga sammeln. // Foto: TC

▲ Fabian Eisele trifft bereits in der elften Minute zum 2:0. Nach seinem zweiten Treffer in der 27. Minute war die Partie bereits früh entschieden. // Foto: JB



RÜCKSPIEGEL

Punkteteilung

21. Spieltag // VSG Altglienicke vs. FC Carl Zeiss Jena 1:1 (1:0)

Nach den Siegen in Cottbus und gegen Eilenburg galt es im Nachholspiel für den FC Carl Zeiss Jena, die guten Ergebnisse mit einem Dreier in Berlin zu veredeln. Ein Sieg hätte die Zeiss-Elf auf Platz 2 springen lassen – sechs Punkte hinter Spitzenreiter BFC Dynamo. Doch wie so oft, wenn ein solcher Schritt getan werden kann, stolperte die Zeiss-Elf. Zwar gelang mit dem 1:1 im dritten Anlauf der immerhin erste Punktgewinn einer Zeiss-Elf gegen die VSG Altglienicke, gemessen aber an der eigenen Zielstellung zu wenig. Dabei muss sich die Zeiss-Elf vorhalten lassen, in einem intensiven Spiel die ersten 40 Minuten offensiv nicht stattgefunden zu haben. Nach dem vermeidbaren 1:0 der Hausherren nach einem Eckball musste sich die Jenaer Mannschaft erstmal schütteln, bevor sie dann zum Ende der ersten Spielhälfte endlich Chancen erspielte und das Zepter in die Hand nahm. So blieb es auch über weite Strecken im zweiten Spielabschnitt, in dem sich der FCC mit dem 1:1 durch Krauß auch verdient belohnte. Danach mühte sich Jena, war dem Tor auch näher als die VSG, doch es fehlten die klaren Ak-

tionen. So blieb es beim Unentschieden und der Erkenntnis, bisher in dieser Saison in Berlin nicht gewinnen zu können. //



Altglienicke: Bätge - Liebelt, Zeiger, Häußler - Sander (76. Bach), Inaler (82. Albrecht), Hüther (76. Skoda), Brehmer - P. Manske (76. Belegu), J. Manske, Uzan (76. Breitkreuz) - Trainer: Karsten Heine

Jena: Müller - Hehne, Lange, Strietzel - Stauffer, Schau, Bürger (67. Langer), Wolfram, Prokopenko (77. Halili) - Eisele, Krauß - Trainer: Andreas Patz

Anstoß: Mi., 09.02.2022, 19.00 Uhr, Hertha-Amateurstadion - **Schiedsrichter:** Markhoff (Sukow) - **Zuschauer:** 351 - **Torfolge:** 1:0 J. Manske (23.), 1:1 Krauß (53.)

◀ Jenas Mannschaftskapitän Bastian Strietzel im Duell mit Altglienickes John Liebelt.
// Foto: TC

▲ Altglienickes McMoordy King Hüther (rechts) im Zweikampf mit Fabian Eisele, der diesmal ohne eigenen Treffer blieb. // Foto: TC



RÜCKSPIEGEL

Nullnummer in Halberstadt

25. Spieltag // VfB Germania Halberstadt vs. FC Carl Zeiss Jena 0:0

Nach dem 1:1 bei der VSG Altglienick, das eine realistische Chance, Ligaprismus BFC Dynamo doch noch ernsthaft in die Bredouille bringen zu können, bereits in den Bereich theoretischer Natur verlegte, ging es nach Halberstadt zur VfB Germania. Ohne den Hausherren zu nahe treten zu wollen: Aber gegen biedere Gastgeber, die im Grunde offensiv nicht stattfanden, fiel der Zeiss-Elf einfach zu wenig ein, um aus der vorhandenen Feldüberlegenheit auch wirklich Kapital zu schlagen. Die wohl größte Möglichkeit des Spiels hatte Maximilian Wolfram auf dem Kopf, nachdem er von Maximilian Oesterhelweg bedient wurde, aber den Ball nahezu unbedrängt mitten in die Arme des Halberstädter Schlussmanns köpfte. Halberstadt verteidigte clever und warf alles rein, um diesen einen Punkt zuhause zu behalten. Kurz vor Schluss der Partie hätte dann um ein Haar eine Einzelaktion Oesterhelwegs doch noch das Tor gebracht. Doch den platzierten Schuss aus der Distanz parierte Cichos mit seiner wohl besten Tat des Spiels. Kurz darauf war es wieder Oesterhelweg, der die Kugel aus bester Schussposition am langen Pfosten



vorbeischoss - die letzte Aktion des Spiels, das torlos abgepfiffen wurde. Zu ideenlos der Auftritt gegen einen Gegner, der das in die Waagschale warf, was er hatte und sich den Punkt somit redlich verdiente. //

Halberstadt: Cichos - Schmökel, Baudis, Pribanovic (46. Raithel) - Bachmann, Hoch (46. Jallot), Schätzle, Malina - Grzega (46. Pajaziti), Heike (73. Touloupis), Korsch (73. Stumpe) - Trainer: Andreas Petersen

Jena: Müller - Hehne, Halili, Strietzel - Wolf (72. Stauffer), Schau, Bürger (72. Langer), Prokopenko (56. Lange) - Oesterhelweg, Wolfram, Krauß (56. Eisele) - Trainer: Andreas Patz

Anstoß: Sa., 12.02.2022, 14.05 Uhr, Friedensstadion - **Schiedsrichter:** Köppen (Linthe) - **Zuschauer:** 443 - **Torfolge:** Fehlanzeige

◀ Fabian Eisele wurde in der 56. Minute eingewechselt. Ein Treffer gelang dem derzeit erfolgreichsten Jenaer Torschützen jedoch nicht. // Foto: TC

◀ Enttäuschung pur. Justin Schau nach dem Abpfiff der Partie auf dem Grün des Halberstädter Friedensstadions. // Foto: TC





DEIN
FAMILIEN
FAHRRAD
STORE

WIR LEBEN FAHRRAD

Den Familien-Fahrrad-Store in Deiner Nähe findest Du unter WWW.RADWELT.STORE

hintere Reihe von links: Nico Hirz (Torwarttrainer), Gianluca Fraternali (Athletik-Trainer), Theodor Bergmann, Patrick Schader, Felix Feindorfer, Fabian Eseke, Dennis Stärker, Vasileios Dardis, Leon Bürger, Marco Ziermann (Zugwart), Stefan Klaßen (Betreuer)

mittlere Reihe von links: Tobias Werner (Sportsdirektor), Dirk Kunert (Cheftrainer), Rene Klingbeil (Co-Trainer), Muriel Raychoune (Co-Trainer), Birum Hallil, Matt Langer, Bastian Stritzel, Kevin Wolf, Uwe Demm (Mannschaftsleiter), Fabian Camaruis (Physiotherapeut), Dr. Lars Bischoff (Mannschaftsphysio)

vordere Reihe von links: Maximilian Krauß, Maximilian Oesterhelweg, Marcel Hoppe, Alexander Prokipco, Alexios Dedidis, Tom Müller, Lukas Sedlik, René Langs, Silas Hagemann, Justin Schau, Lucas Stauffer

Gemeinsam sind wir: #MehrAlsFussball · www.fc-carlzeiss-jena.de · fccarlzeissjena.1903 · fcarlzeissjena · fccarlzeissjena_official

TABELLE

Die Lage in der Regionalliga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF	PKT
1. BFC Dynamo	26	18	4	4	62:21	41	58
2. 1. FC Lokomotive Leipzig	25	16	5	4	55:24	31	53
3. FC Energie Cottbus	26	15	7	4	58:22	36	52
4. FC Carl Zeiss Jena	25	14	6	5	46:24	22	48
5. Chemnitzer FC	26	13	9	4	42:23	19	48
6. Berliner Athletik Klub 07	26	15	3	8	40:31	9	48
7. SV Babelsberg 03	26	13	6	7	37:27	10	45
8. VSG Altglienicke	23	12	6	5	42:28	14	42
9. FSV 63 Luckenwalde	27	11	6	10	44:25	14	39
10. Tennis Borussia Berlin	25	11	5	9	38:31	7	38
11. BSG Chemie Leipzig	27	11	5	11	29:29	0	38
12. Hertha BSC II	27	10	6	11	45:42	3	36
13. SV Lichtenberg 47	27	8	7	12	33:41	-8	31
14. ZFC Meuselwitz	26	8	4	14	27:39	-12	28
15. VfB Germania Halberstadt	27	6	7	14	33:51	-18	25
16. FC Eilenburg	26	5	7	14	29:58	-29	22
17. FSV Optik Rathenow	27	3	11	13	29:52	-23	20
18. VfB Auerbach	26	4	5	17	26:64	-38	17
19. SV Tasmania Berlin	26	3	7	16	19:61	-42	16
20. FSV Union Fürstenwalde	26	3	6	17	37:73	-36	15



Das nächste Heimspiel
FC Carl Zeiss Jena - ZFC Meuselwitz
Regionalliga Nordost // 26. Spieltag // Mi. 09.03.2022 // 19.00 Uhr



TABELLE // 25

Sorgt für wachsende Begeisterung Unser Frühlingsdeal



Der Golf*

* Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 9,0–4,4 / außerorts 5,9–3,1 / kombiniert 7,0–3,7; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 161–98

Golf Style 1.5 eTSI OPF 96 kW (130 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,7 / außerorts 4,2 / kombiniert 4,8; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 109

Ausstattung: Sport-Komfortsitze vorn, LED-Plus-Scheinwerfer, Leichtmetallräder, Radio „Composition“, Digitaler Radioempfang DAB+, automatische Distanzregelung, Multifunktionslenkrad in Leder u. v. m.

Lackierung: Mondsteingrau

Leasingsonderzahlung:	0,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	48 mtl. Leasingraten à	329,00 €¹



Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.03.2022. Stand 02/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Werksabholung in der Autostadt Wolfsburg. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH

Brückenstraße 6, 07743 Jena, Tel. 03641 48 50, volkswagen-fischer-jena.de

SPIELPLAN

FCC-Spielplan & Ergebnisse

Saison 2021/22 // Rückrunde

20. Spieltag	Fr.	03.12.2021	19:00	Berliner Athletik Klub 07	(H)	2 : 0
22. Spieltag	Sa.	22.01.2022	14:05	1. FC Lokomotive Leipzig	(H)	2 : 3
23. Spieltag	Sa.	29.01.2022	14:05	FC Energie Cottbus	(A)	1 : 0
24. Spieltag	Fr.	04.02.2022	19:00	FC Eilenburg	(H)	3 : 1
21. Spieltag	Mi.	09.02.2022	19:00	VSG Altglienicke	(H)	1 : 1
25. Spieltag	Sa.	12.02.2022	14:05	VfB Germania Halberstadt	(A)	0 : 0
28. Spieltag	Fr.	04.03.2022	19:00	SV Babelsberg 03	(H)	:
26. Spieltag	Mi.	09.03.2022	19:00	ZFC Meuselwitz	(H)	:
29. Spieltag	So.	13.03.2022	13:00	SV Lichtenberg 47	(A)	:
30. Spieltag	Fr.	18.03.2022	19:00	Hertha BSC II	(H)	:
27. Spieltag	Di.	22.03.2022	19:00	SV Tasmania Berlin	(A)	:
TFV-Pokal	Sa.	26.03.2022	14:00	Spielvereinigung Geratal	(A)	:
31. Spieltag	So.	03.04.2022	13:30	BSG Chemie Leipzig	(A)	:
32. Spieltag	Mi.	06.04.2022	19:00	FSV 63 Luckenwalde	(H)	:
33. Spieltag	So.	10.04.2022	13:30	BFC Dynamo	(A)	:
34. Spieltag	So.	17.04.2022	13:30	FSV Optik Rathenow	(H)	:
35. Spieltag	So.	24.04.2022	13:30	Chemnitzer FC	(A)	:
36. Spieltag	So.	01.05.2022	13:30	VfB Auerbach	(A)	:
37. Spieltag	So.	08.05.2022	13:30	Tennis Borussia Berlin	(H)	:
38. Spieltag	So.	15.05.2022	13:30	FSV Union Fürstenwalde	(A)	:

In der Regionalliga Nordost werden die Spieltermine in regelmäßigen Abständen festgelegt. Derzeit sind Meisterschaftsspiele bis einschließlich des 30. Spieltages vom Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) zeitgenau benannt worden.





DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

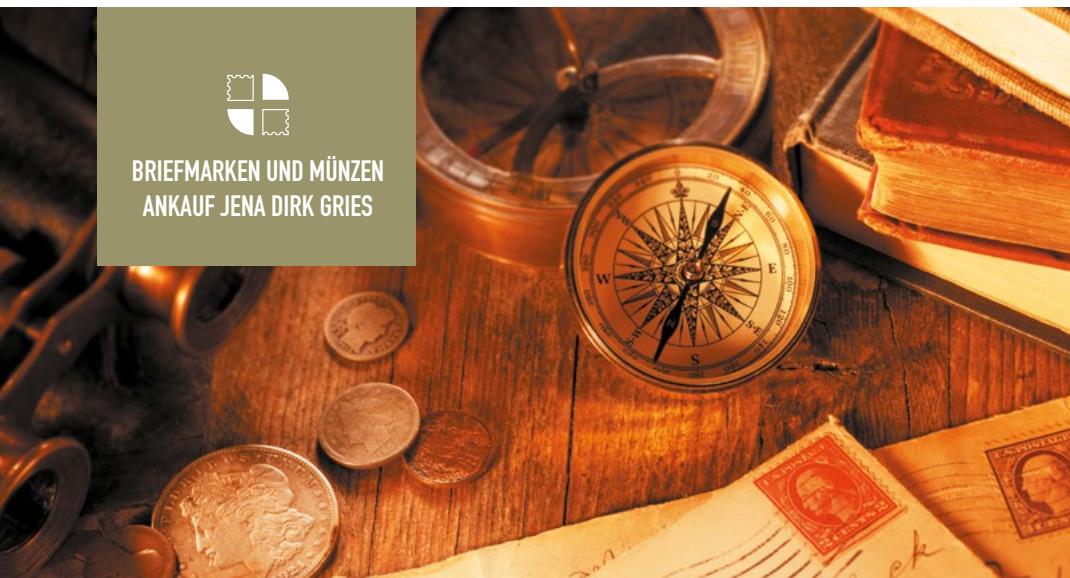
* KESSLERSTRASSE 19 / 07745 JENA
* FASANENINSEL 2 / 07548 GERA



* ELEMENTS-SHOW.DE



BRIEFMARKEN UND MÜNZEN
ANKAUF JENA DIRK GRIES



Ankauf von Münzen, Briefmarken, Briefe, Belege, Briefumschläge, Ansichtskarten, Banknoten, Orden, Medaillen, Militaria sowie Briefmarken und Münzen Sammlungen sowie ganzen Nachlässen zu marktgerechten Preisen. Vor Ort Besichtigung möglich.

Haydnstraße 20 • 07749 Jena
Mobil 0172 / 3 56 59 32
d.gries@gmx.de
briefmarken-muenzen-jena.de

SPIELTAG

Die aktuellen Ansetzungen

Aktuell // 28. Spieltag

Fr.	04.03.22	19:00	BFC Dynamo	-	Hertha BSC II	:
Fr.	04.03.22	19:00	FC Carl Zeiss Jena	-	SV Babelsberg 03	:
Fr.	04.03.22	19:00	VfB Auerbach	-	SV Tasmania Berlin	:
Sa.	05.03.22	13:00	Tennis Borussia Berlin	-	ZFC Meuselwitz	:
Sa.	05.03.22	13:00	FSV 63 Luckenwalde	-	BSG Chemie Leipzig	:
Sa.	05.03.22	13:00	FSV Optik Rathenow	-	SV Lichtenberg 47	:
So.	06.03.22	13:00	FSV Union Fürstenwalde	-	VfB Germania Halberstadt	:
So.	06.03.22	13:00	Berliner Athletik Klub 07	-	FC Eilenburg	:
So.	06.03.22	13:00	VSG Altglienicke	-	FC Energie Cottbus	:
So.	06.03.22	16:00	1. FC Lokomotive Leipzig	-	Chemnitzer FC	:

Vorschau // 26. Spieltag

Sa.	19.02.22	13:00	BSG Chemie Leipzig	-	Hertha BSC II	2 : 1
Sa.	19.02.22	14:05	VfB Auerbach	-	VfB Germania Halberstadt	2 : 5
So.	20.02.22	13:00	FSV Union Fürstenwalde	-	FC Energie Cottbus	2 : 2
So.	20.02.22	13:00	FSV 63 Luckenwalde	-	SV Lichtenberg 47	4 : 1
So.	20.02.22	13:00	FSV Optik Rathenow	-	SV Tasmania Berlin	2 : 0
Mi.	09.03.22	19:00	FC Carl Zeiss Jena	-	ZFC Meuselwitz	:
Mi.	09.03.22	19:00	BFC Dynamo	-	SV Babelsberg 03	:
Di.	15.03.22	19:00	Tennis Borussia Berlin	-	FC Eilenburg	:
Mi.	16.03.22	19:00	VSG Altglienicke	-	Chemnitzer FC	:
Mi.	23.03.22	19:00	Berliner Athletik Klub 07	-	1. FC Lokomotive Leipzig	:



SPIELTAG // 29

wiki.fcc-supporters.org

GÄSTEPORTRÄT

Unangenehmer Gast im EAS

SV Babelsberg 03 // Routiniers als Stützen für die Zukunft

Während der SV Babelsberg 03 zu Oberliga-Zeiten keinen Stich im Ernst-Abbe-Sportfeld sah, hat sich 03 in den letzten Jahren zu einem unangenehmen Gast entwickelt. Seit 1998 ging der FCC in neun Heimspielen nur 2014 und 2016 als Sieger vom Platz. Neben vier Remis stehen drei Niederlagen zu Buche. Im Hinspiel gelang dem FCC nach acht Jahren wieder ein Sieg in Potsdam. Von den Top Ten der Tabelle hat nur Chemie mit fünf Heimniederlagen mehr auf dem Konto als 03. Trotz vier Niederlagen belegt Babelsberg in der Heimatabelle Rang drei, hinter dem BFC und FCC. Heimniederlagen gegen Meuselwitz oder Chemie stehen Siege gegen Chemnitz oder den BFC gegenüber. Beim 1:1 gegen Lok war 03 den Gästen überlegen. Die Außenseiterrolle liegt Babelsberg scheinbar. In der Auswärtstabelle steht 03 auch einen Platz hinter dem FCC, hier auf Rang neun. Glanzpunkt der Saison ist bisher der Heimsieg nach Elfmeterschießen gegen die SpVgg Greuther Fürth in der ersten Runde des DFB-Pokals. Der Sieg gegen Fürth ist erstaunlich, da sich 03 vier Tage zuvor von Trainer Pedrag Uzelac getrennt hatte. Der von Uzelac ausgerufene Klassenerhalt schien ungefährdet. Jedoch hatten Trainer und Vereinsführung unterschiedliche Auffassungen über die

künftige Entwicklung des Vereins und die Qualität der Mannschaft. Co-Trainer Jörg Buder sprang ein und konnte sich als Cheftrainer beweisen. In Runde zwei verlangte sein Team der Brausetruppe aus Leipzig alles ab, schieden aber mit 0:1 aus. Mit Buder will die Vereinsführung nicht nur den Generationswechsel im Kader vollziehen. Nach acht Jahren Regionalliga will man in den nächsten zwei, drei Jahren wieder in die Dritte Liga aufsteigen. Diesen Weg werden Daniel Frahn und Marcus Hoffmann, beide bereits 34 Jahre, mitgehen. Frahn, der in 20 Saisonspielen 15 Tore erzielte und 03 unter den besten sechs Teams der Liga sieht, hat seinen Vertrag bis 2024 verlängert. Hoffmann, der im Spiel gegen Tasmania als Co-Trainer fungierte, verlängerte bis 2023. Beide sind als Führungsspieler wichtig, da Kapitän Philip Saalbach und Keeper Marvin Gladrow ihre Karrieren beendeten. Mit Tobias Dombrowa, dem der Sprung in die Dritte Liga gelang und Bogdan Rangelov, der nun bei Lok auftrumpft, gingen talentierte Kicker. Lukas Wilton verließ nicht nur die Filmstadt, sondern auch seinen Bruder Jake. Von 13 Neuzugängen, die fast alle aus Nachwuchsteams kamen, ist keiner älter als 25. Mit Nikola Jürgens stürmt ein Ehemaliger aus der Zweiten des FCC bei 03. Verteidiger Mateo Kastrati



▲ **Hinten (v.l.):** M. Kastrati, D. Jojkic, F. Pilger, J. Wilton, D. Frahn, S. Reimann, M. Härtel, M. Hoffmann, M. Rausch, P. Wegener - **Mitte (v.l.):** M. Paetsch, M. May, M. Miegel, J. Sietan, F. Berk, F. Zille, P. Lela, L. Koch, N. Jürgens, J. Buder, L. Simon, B. Lucic - **Vorn (v.l.):** G. Labroussis, E.-C. Gencel, R. Müller, J. Borchardt, J. Theiß, M. Flügel, T. Schmidt, D. Danko, J. Moravec - **es fehlen:** L. Biehl, E. Nikol // Foto: SV Babelsberg 03 / Sebastian Gabsch



wechselte aus der zweiten Liga Kroatiens in die Filmstadt, wurde aber bei Hertha ausgebildet. Aus Saarbrücken kam Jannick Theiß, der sich als Stammkeeper durchsetzen konnte. Im Saisonverlauf hatte 03 viel Verletzungsspech, so fielen u. a. auch die ehemaligen Zeiss-Kicker Tino Schmidt und Sven Reimann wegen Verletzungen der Achillessehne längerfristig aus. Verteidiger Petar Lela lief im Sturm auf. Buder will in der Rückrunde an der Chancenverwertung des Teams arbei-

ten und sehen, mit welchen Spielern sich höhere Ziele erreichen lassen. Nach den jüngsten Spielabsagen bei beiden Teams sind die Vorzeichen für die heutige Partie schwer vorhersehbar. Ein Heimsieg heute wäre ein guter Anfang, um in der kommenden Saison am Ausbau der Bilanz arbeiten zu können. //

Das Gästeporträt wird
präsentiert von:



KADER

Beide Teams in der Übersicht

FC Carl Zeiss Jena



1	Lukas Sedlak (TW)
3	Maurice Hehne
4	Burim Halili
5	Bastian Strietzel
6	Dennis Slamar
7	Maximilian Oesterhelweg
8	Leon Bürger
9	Maximilian Wolfram
11	Maximilian Krauß
12	Alexios Dedidis (TW)
13	Vasileios Dedidis
14	Felix Drinkuth
15	Marcel Hoppe
16	Patrick Scheder
17	Kevin Wolf
18	Silas Hagemann
19	Matti Langer
20	René Lange
21	Lucas Stauffer
22	Tom Müller (TW)
23	Fabian Eisele
24	Alexander Prokopenko
25	Justin Schau
27	Elias Rosner
TR	Andreas Patz

SV Babelsberg 03



1	Jannick Theißen (TW)
2	Georgios Labroussis
3	Marcus Hoffmann
5	Jake Wilton
6	Paul Wegener
7	Jakub Moravec
8	Emir Can Gencel
9	Frank Zille
11	Tino Schmidt
12	Justin Borchardt (TW)
14	Leonard Koch
15	Luis Biehl
17	Mateo Kastrati
18	David Danko
19	Marcel Rausch
20	Felix Pilger
21	Sven Reimann
22	Janne Sietan
23	David Jojkic
24	Manuel Härtel
27	Nicola Jürgens
28	Marco Flügel (TW)
30	Petar Lela
31	Etienne Nikol
32	Daniel Frahn
33	Robin Müller

TR Jörg Buden



DER NEUE FORD FOCUS



FORD FOCUS COOL & CONNECT

Fahrerinformationssystem mit Bordcomp., LED-Scheinwerfer, Park-Pilot-System vorn und hinten, Ford SYNC 3 Light, 8"-Touchscreen und DAB/DAB+

Monatliche Leasingrate

€ 199,-

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	€ 18.690,-
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	2,02%
Effektiver Jahreszins	2,04%
Anzahlung	€ 0,-
Nettodarlehensbetrag	€ 18.690,-
voraussichtl. Gesamtbetrag ³	€ 9.552,-
Leasingrate	€ 199,-



WLTP-Kraftstoffverbrauch des neuen Ford Focus in l/100 km (kombiniert): 8,3 – 4,2;
CO₂-Emissionen (kombiniert): 189 – 110 g/km

**Ford Store
REICHSTEIN & OPITZ GMBH**

Hauptbetrieb Jena	Filialbetrieb Apolda	Filialbetrieb Saalfeld
Amstädamer Str. 1	Alzdendorfer Str. 70	Beulwitzer Str. 9
07747 Jena-Lobeda	99570 Apolda	07318 Saalfeld
Tel.: 03641/3759-0	Tel.: 03644/5045-0	Tel.: 03671/54920-0



Beispelfoto eines Fahrzeugs der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.¹ Ein km-Leasing Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford PkW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2 Gilt für einen Ford Focus Cool & Connect 1,0l Ecoboost, 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-ISC-FCM. 3 Summe aus Laesing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,07 €/km, Minderkilometer 0,04 €/km.



Abtauchen und Wohlfühlen

Entschleunigen Sie Ihren Alltag in unserer Bade-, Sauna- und Wellness-Welt!

WWW.JENAER-BAEDER.DE



STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ■ ■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

WWW.JENAER-BAEDER.DE



REWE

Tino Stützer oHG
Emil-Höllein-Platz 2
07743 Jena

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von **7** bis **22** Uhr Samstag von **7** bis **20** Uhr



WIR SIND THÜRINGEN.

antenne
THÜRINGEN

JETZT
EINSCHALTEN!

bim✓ready



AUTODESK®
REVIT®



AUTODESK®
AUTOCAD®

Ihr Einstieg in mehr Produktivität mit Building Information Modeling.

 AUTODESK®
Authorized Training Center

mit unseren praxiserprobten Trainingskonzepten werden auch Sie
BIM ready

Kontakt:

matthias.koch@mum.de

03641-635525 0176-23232260

MuM acadGraph GmbH, Goetheplatz 5, 99423 Weimar
cad & ava Bausoftware Matthias Koch, info@jena-cad.de

Softwareberatung &
Vertrieb aller
AUTODESK Produkte

VORSCHAU

Nachholpartie im Paradies

Meuselwitz am Mittwochabend zu Gast im Ernst-Abbe-Sportfeld

Nach einer gefühlt nicht enden wollenden Spielpause geht es nun plötzlich Schlag auf Schlag.

Das nächste Spiel unseres FC Carl Zeiss Jena wartet bereits am kommenden Mittwoch auf uns. Anstoß hier im Paradies ist 19 Uhr. Dann kommt es zum Ostthüringer Duell zwischen FCC und ZFC, bei dem man schon fast annehmen könnte, dass es im Jahr mindestens vier Mal stattfindet. So sehr man sich an diese Begegnung gewöhnt haben mag, so ungewohnt wird für das Jenaer Ur-Gestein René Eckardt dieses Spiel wohl werden, in dem er erstmal beim Gang in die Kabine nach links und damit in den Gästebereich abbiegen muss. Ex-Jenaer wie Nils Miatke, Luca Bürger oder Felix Müller werden ihm beim Orientieren helfen können. Wohin sich indes unser FCC zum Saisonende nochmals tabellarisch orientieren und ob er noch den einen oder anderen Tabellenplatz gutmachen kann, wird ganz sicher auch vom Start in diese lange Saison-Schlussgerade abhän-



▲ Familien-Duell: Luca Bürger (links) im Trikot des ZFC und Bruder Leon nach dem Hinspiel in Meuselwitz. // Foto: TC

gen, die bis zur Ziellinie allen Teams in der Liga mit einem extrem engen Terminkalender physisch einiges abverlangen wird. //

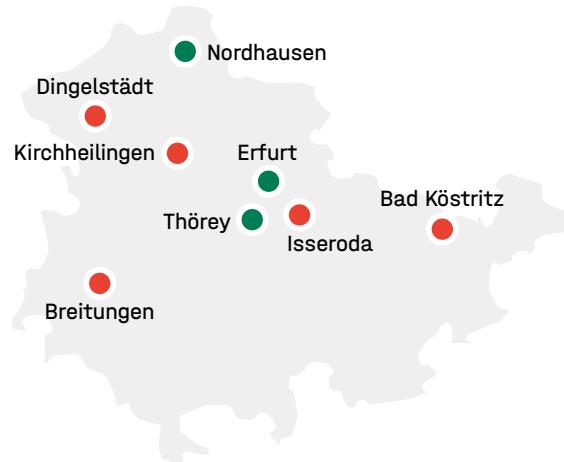


Das nächste Heimspiel
FC Carl Zeiss Jena - ZFC Meuselwitz
Regionalliga Nordost // 26. Spieltag // Mi. 09.03.2022 // 19.00 Uhr

Melle **Gallhöfer**



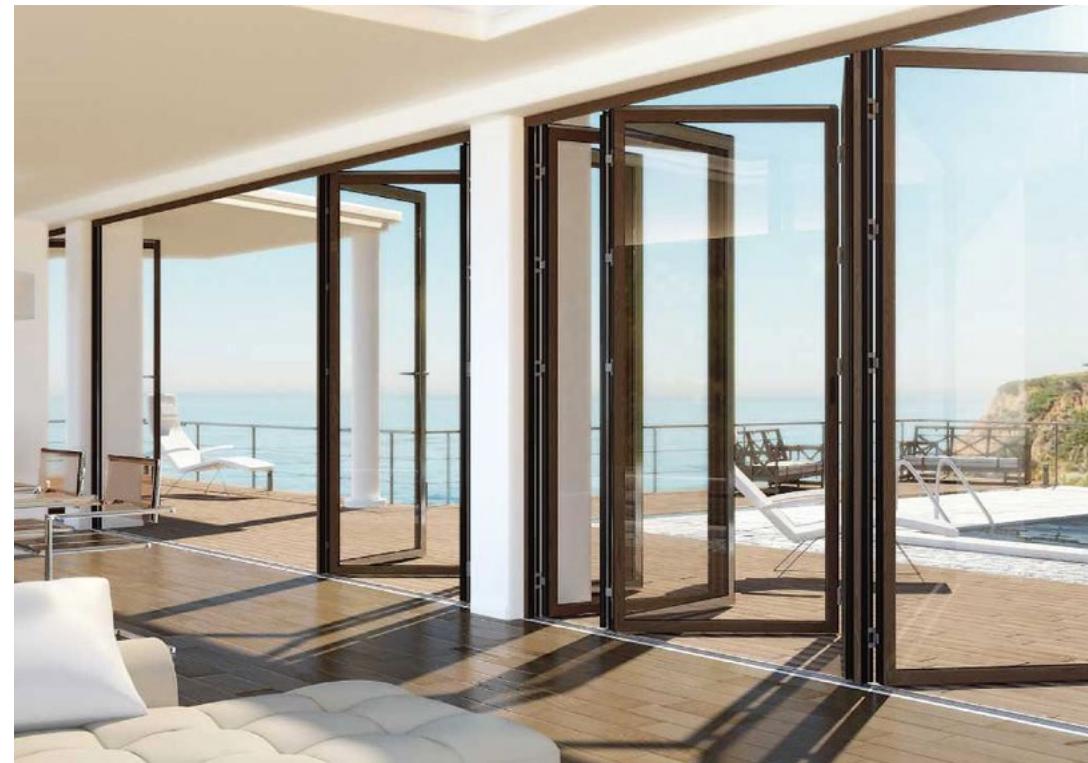
Ihr Dachbaustoffspezialist mit
8 Niederlassungen in Thüringen.



Ihr starker Partner für Dach und Fassade.
Mehr Infos finden Sie auf www.melle-gallhoefer.de



Maßgefertigte Bauelemente aus einer Hand!



// Energiesparfenster
// Sicherheitshaustüren
// Moderne Beschattungssysteme

Ausstellung und
Terminvereinbarung:
Integral Fenster-Türen-Rolladen GmbH
Buttstädtner Str. 44 · 99510 Apolda
Tel: 03644/507960
info@integral-fenster.de
www.Integral-Fenster.de

Integral
Fenster · Türen · Rolladen GmbH



CLUBFAMILIE

FC Carl Zeiss Jena stellt Weichen für die Zukunft!

Club // Außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen

Mitglieder sollen über Zukunftskonzept und neuen Gesellschafter in der FC Carl Zeiss Jena Fussball Spielbetriebs GmbH entscheiden! Mit dem Um- und Neubau des Ernst-Abbe-Sportfeldes in eine moderne Heimstätte des FC Carl Zeiss Jena wird ein wichtiger Grundstein für die Zukunftsfähigkeit des Jenaer Fußballs gelegt. Ein erfolgreicher Fußballverein, der von den FCC-Fans, dessen Mitgliedern und der Region getragen wird, braucht jedoch mehr als eine her-

vorragende Infrastruktur. Wirtschaftliche Stabilität, Stärkung des eigenen Nachwuchses, klare Definition erreichbarer, mittelfristiger Ziele, regionale Verwurzelung sowie gegenseitiges Vertrauen und Geduld sind dabei tragende Säulen. Deshalb soll der mit dem Stadionbau einhergehenden infrastrukturellen Neuausrichtung nun auch ein Zukunftskonzept des Clubs folgen, das die Verantwortlichen des FC Carl Zeiss Jena den Vereinsmitgliedern in einer am 5. März

stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung vorstellen, diskutieren und zur Abstimmung stellen möchte. Der FC Carl Zeiss Jena, der mit Stand 30. Juni 2022 gegenüber Gesellschafter Roland Duchâtelet keinerlei Verbindlichkeiten ausweisen wird, möchte sich zukünftig auf die wirtschaftliche Stärke der Region und der Verbundenheit mit dieser stützen, um damit nicht mehr von der Aufnahme von Fremdkapital abhängig zu sein. Ein in diesem Zusammenhang wichtiger Schritt soll – vorbehaltlich der Zustimmung der Vereinsmitglieder des FCC – auch mit der Erweiterung des Gesellschafterkreises innerhalb der FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH gegangen werden. Um dies zu ermöglichen, ist unser Gesellschafter Staprix bereit, die Hälfte seiner an der FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH gehaltenen Anteile an einen neuen strategischen Partner zum damaligen Einstandspreis zu verkaufen. Im Gleichklang erfolgt zur Stärkung der Kapitalbasis zusätzlich eine Einzahlung der JENARENA von 1,95 Millionen EURO in die Kapitalrücklage der FC Carl Zeiss

- ◀ Von links nach rechts: Toni Schley (Südkurvenrat), Tobias Werner (Sportdirektor), Jörg Kaiser (Vorstand Supporters Club), Henning Bürger (Leiter Nachwuchsleistungszentrum), Miroslav Jovic (Scout Nachwuchsleistungszentrum), Sidney Balan (Präsidium), Heiner Schaumann (Gesellschafter JENARENA), Klaus Berka (Präsident), Chris Förster (Geschäftsführer), Lars Eberlein (Gesellschafter und Geschäftsführer JENARENA), Prof. Dr. Mario Voigt (Aufsichtsratsvorsitzender)

// Foto: TW

Jena Fußball Spielbetriebs GmbH. Dieser neue, regionale und gleichberechtigte Gesellschafter neben Roland Duchâtelet, der seit nunmehr acht Jahren an der Seite des FC Carl Zeiss Jena steht, soll die JENARENA GmbH & Co.KG werden, die sowohl Gesellschafter der Jenaer Sparkassen-Arena als auch der EAS Betriebsgesellschaft mbH ist. Geschäftsführer und einer der Gesellschafter der JENARENA GmbH & Co. KG ist mit Lars Eberlein ein dem Sport aufs Engste verbundener, erfolgreicher Jenaer Unternehmer, der als Geschäftsführer der Baskets Jena GmbH zudem seit vielen Jahren das Gesicht des professionellen Basketballs in Jena ist. Vorgestellt und diskutiert werden sollen die Themen „Zukunftskonzept“ und „Erweiterung des Gesellschafterkreises“ im Rahmen einer am Samstag, dem 5. März in der Jenaer Sparkassen-Arena stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung des FC Carl Zeiss Jena e.V., zu der am Donnerstag, dem 10. Februar, die Vereinsmitglieder per Mail bzw. durch Veröffentlichung auf der offiziellen Website www.fc-carlzeiss-jena.de satzungsgemäß eingeladen wurden. Über die Einzelheiten der zur außerordentlichen Mitgliederversammlung zu diskutierenden und zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte haben am Freitag (11.2.) Vertreter des FC Carl Zeiss Jena und der JENARENA GmbH & Co. KG die Öffentlichkeit im Rahmen einer Pressekonferenz informiert und sich den Fragen der Medien gestellt. //



www.flächen-thüringen.de



Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: www.flächen-thüringen.de



© Claudia Paulussen/Fotolia

Eine Filiale von RADWELT.STORE

cube
STORE

HERMSDORF

DEIN FAMILIEN FAHRRAD STORE

WIR LEBEN FAHRRAD

Den Familien-Fahrrad-Store in Deiner Nähe findest Du unter WWW.RADWELT.STORE

DEIN FAN BONUS

Mit diesem Coupon gibt's
15% auf Zubehör und Kleidung

(außer Garmin- und Tacx-Produkte) gültig bis 31.03.2022, einlösbar in allen Stores von Radwelt.store. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

SCAN MICH!

SCAN MICH!

CARL ZEISS JENA

Nur der FCC

CLUBFAMILIE

Im DFB-Pokal ausgeschieden

Frauen // 1:9 im Viertelfinale gegen den FC Bayern München

Nichts zu holen gegen den deutschen Meister: Im DFB-Pokal-Viertelfinale mussten sich die FCC-Frauen klar mit 1:9 (1:5) geschlagen geben. Für die mit 21 Nationalspielerinnen gespickte Auswahl aus München trafen Jovana Damnjanovic (25., 37.), Klara Bühl (40.), Lina Magull (43.), Saki Kumagai (55.), Viviane Asseyi (83.), Maximiliane Rall (88.) sowie zwischenzeitlich Jenas Tina Kremlitschka (9.) und Any Adam (77.) per Eigentor. Ein Positiverlebnis kurz vor der Pause: Eine Flanke von Anna Weiß nach Konter über die rechte Außenbahn lenkte FCB-Akteurin Hanna Glas aus kurzer Distanz ins eigene Tor zum zwischenzeitli-

chen 1:4 (41.). FCC-Trainerin Anne Pochert: „Der FC Bayern war heute mindestens eine Klasse besser, das Ergebnis ist leider auch in der Höhe verdient.“ Der Fokus richtet sich nun auf die FLYERALARM Frauen-Bundesliga, wo bereits an diesem Sonntag um 13 Uhr das wichtige Heimspiel gegen den SC Sand ansteht. Beide Mannschaften belegen aktuell die Abstiegsränge, das Hinspiel im Oktober endete torlos. Magenta Sport überträgt live. //

▼ Gentiana Fetaj im Zweikampf mit Münchens Mittelfeldspielerin Linda Dallmann (links). // Foto: TW





IMMER AM BALL

www.druckhaus-gera.de



CLUBFAMILIE

FCC News – kurz notiert...

// Abgänge

Das Wintertransferfenster des FC Carl Zeiss Jena kannte in dieser Winterpause nur eine Richtung. Früh deutete FCC-Sportdirektor Tobias Werner an, nicht um jeden Preis Neuzugänge zu verpflichten – auch wenn man den Spielermarkt gründlich sondiere. Aktiv wurde der FCC indes nicht. Trainer und Sportdirektor betonten unisono, dass man beim FCC unter dem Strich dem Kader in seiner Qualität wie Breite vertraue – auch wenn dieser in den letzten Wochen mit zwei Abgängen etwas schmäler wurde.

Zum einen beendete man den noch bis Sommer dieses Jahres laufenden Vertrag mit Theodor Bergmann, der sich kurz darauf dem BFC Dynamo anschloss. Darüber hinaus verließ Romario Hajrulla den FCC, der dessen Angebot zur Vertragsverlängerung ausschlug und es vorzog, lieber eine Klasse tiefer beim FC Rot-Weiß Erfurt anzuheuern.

*

// Wintervorbereitung

Viel Zeit blieb der Zeiss-Elf dieses Mal nicht, um sich auf die Rückrunde im neuen Jahr vorzubereiten. Am 3. Januar kamen Trainerteam und Spieler wieder zusam-

men, um sich in nicht einmal drei Wochen auf den vorgezogenen Rückrundenaufakt mit dem Nachholer gegen den 1. FC Lok Leipzig (22.1.) vorzubereiten. Zuvor standen zwei Tests gegen höherklassige Mannschaften auf dem Plan, in denen die Zeiss-Elf nach einer knappen 2:3-Niederlage gegen den FSV Zwickau und einem 3:0-Sieg bei der SG Dynamo Dresden durchaus ansprechende Leistungen zeigte. Ein ursprünglich angedachter Kurztrip nach Oberhof wurde wegen Schneunsicherheit und Corona-Einschränkungen abgesagt und auf einen späteren Termin im Jahr vertagt.

*

// FCC-Lazarett

Bitter. Vor dem Heimspiel gegen den FC Eilenburg verletzte sich Vasileios Dedidis ohne gegnerische Einwirkung schwer am Fuß. Der gebürtige Weimarer blieb beim Abschlusstraining im Rasen hängen und zog sich, wie ein MRT am Folgetag ergab, eine Fraktur im Fuß sowie einen Riss des Außenbandes zu. Damit fällt der 22-jährige Stürmer für mehrere Wochen aus. Wir wünschen Vasi von dieser Stelle alles Gute und eine möglichst schnelle Genesung. Wir sehen Dich bald wieder auf dem Platz!



BLAUE COUCH

Leidenschaft & voller Einsatz

Heute: Andreas Kuhn



auch nach der WM treu und habe dann im Auftrag des DFB im Ruhrgebiet für den Frauenfußball gearbeitet. Nach einer Zwischenstation, bei der ich im Auftrag von Schalke 04 unterwegs war, holte mich ein langjähriger Weggefährte nach Thüringen, wo ich Jens Fischer von der IBA GmbH kennenlernte und uns schnell klar wurde, auch zusammenarbeiten zu wollen. Und so kam ich nach Jena und rutschte im Verlauf des Vergabeverfahrens mehr und mehr in das Stadionprojekt.

Dabei war Dir das Thema Sport ja auch schon vor Deinem beruflichen Werdegang alles andere als fremd.

Ich habe auch mal Fußball gespielt, begonnen beim SV Viktoria Waldaschaff, und es

Der Stadionum- und neubau schreitet mächtig voran. Höchste Zeit also, den Mann etwas näher kennenzulernen, der als Geschäftsführer der EAS Betriebsgesellschaft in der momentanen Umbauphase und auch nach Fertigstellung des neuen Stadions dessen Geschicke lenkt.

Andreas, bitte beschreibe unseren Lesern doch zunächst Deinen beruflichen Weg, der Dich schlussendlich zu uns nach Jena und ins Paradies geführt hat.

Im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 kam ich zum DFB in dessen WM-Organisationsteam und blieb dem Fußball

immerhin in eine Auswahlmannschaft Bayerns geschafft, spielte im Jugendbereich für die Sportfreunde Sialauf auch in der Bayernliga – aber für höhere Weihen hat es dann nicht gereicht. Eine schwere Knieverletzung war dann das Ende – zumindest im Fußball. Aber immerhin konnte ich mich dann meiner eigentlichen Leidenschaft widmen – dem Tennis.

Bließ es beim Hobby?

Ich versuche immer das, was ich mache, auch mit Leidenschaft und vollem Einsatz zu tun. Und so war es auch beim Tennis. Ich war selbst lange Jahre Spieler und habe dann vor allem als Stützpunkt- und Honrartrainer des Bayerischen Tennisverbands für den DTB gearbeitet und dabei das große Glück gehabt, insgesamt dreizehn Jahre mit meiner Leidenschaft meinen Lebensunterhalt zu verdienen und dabei mit vielen Talenten und jungen Menschen zu tun gehabt zu haben.

Du bist gebürtiger Unterfranke,



was Dich jedoch weder zum Club noch zu den Bayern führte.

Das stimmt. Mein Fußballfanherz schlägt tief im Westen und ist königsblau. Ich war während der WM im Ruhrgebiet und erhielt da einen tiefen Einblick in die Mentalität der Menschen und die Fußballwelt des Ruhrgebiets. Diese Zeit und die Menschen dort habe ich nie vergessen und noch heute gute Kontakte nach Schalke – und auch nach Dortmund.

Das schließt sich normalerweise fast aus!

Normalerweise ja. *lacht* Klar, die Rivalität dort ist riesig. Und man fährt dort ja auch nicht von Gelsenkirchen nach Dortmund, sondern von Herne-West nach Lüdenscheid-Nord. Ich mag tatsächlich beide Clubs, wobei ich am Ende doch an Schalke mein Herz etwas mehr verlor.

Das könnte am Blau gelegen haben.

Das könnte eine Erklärung sein. Aber vor allen Dingen waren es natürlich die besonderen Momente, die ich auf Schalke erleben durfte. Und dazu gehörte eben auch das große Glück, Spielerpersönlichkeiten wie Raul kennengelernt haben zu dürfen. Das bleibt. Auch wenn Schalke nun in der 2. Liga spielt – das tut der Liebe keinen Abbruch.

Wer von Lüdenscheid nach Jena fährt, kommt übrigens auch an Vieselbach vorbei. Rivalitäten sind also kein Privileg des Ruhrgebiets. Wie stehst Du generell zu Rivalitäten im Fußball?





Rivalitäten gehören zum Fußball und finde ich gut - wenn diese ordentlich gelebt werden. Was ich ablehne, ja verabscheue, ist Gewalt. Das Ernst-Abbe-Sportfeld soll eine großartige Sportstätte und ein toller Treffpunkt für Jung und Alt werden, wo Menschen zusammenkommen, die emotional, leidenschaftlich und gewaltfrei Fußball erleben und ihre Mannschaften unterstützen. Und das Ganze sehr gern auch mit einer – gesunden – Fanrivalität. Diese Emotionalität und Leidenschaft machen es am Ende doch auch aus.

Apropos Emotionen: Es wurden in den letzten 20 Jahren viele Stadien und Arenen gebaut – auch in der Größe unseres Ernst-Abbe-Sportfelds. Da gibt es je nach Geschmack schöne und weniger schöne Stadien, manche berühren einen, andere wiederum lassen einen kalt. Warum wird das neue Ernst-Abbe-Sportfeld eines sein, das unter den „kleineren“ DFL-tauglichen Stadien ein besonderes sein wird?

Zum einen wird es natürlich das neueste seiner Art sein, aber zum anderen liegt es natürlich vor allem daran, dass am Jenaer Stadionprojekt viele Leute und Firmen arbeiten, die schon eine Menge Stadionerfahrung haben. Wir achten somit nicht nur darauf, dass es schön wird, sondern auch nachhaltig und effizient. Wir schauen also sehr genau darauf, welche Kosten entste-

- ◀ 30. September 2020: Andreas Kuhn bei der offiziellen Vorstellung der Pläne zum Umbau des Ernst-Abbe-Sportfelds. // Foto: TC

hen, wenn dann dieses Schmuckkästchen fertig und in Betrieb ist. Nur ein Beispiel: So kann die komplette neue, fünfgeschossige Osttribüne bei einem Fußballspiel von lediglich sieben Security-Mitarbeitern gesichert werden.

Das Ernst-Abbe-Sportfeld soll eine großartige Sportstätte und ein toller Treffpunkt für Jung und Alt werden!

Schaut man auch auf andere Projekte?

Auf jeden Fall! Wir haben schon geguckt, was woanders gut ist, oder was man besser nicht nachmachen sollte. Das ist ein Lernprozess, von dem wir - wo in Jena lange nur zugeschaut werden konnte, wenn woanders Stadien gebaut wurden – nun profitieren können. Wir versuchen, all diese Erkenntnisse mit einfließen zu lassen, und das vor dem Hintergrund, dass der Standort des Ernst-Abbe-Sportfelds zwar idyllisch und wunderbar traditionell, aber eben auch sehr speziell und baulich alles andere als ideal ist. Und da gibt es natürlich auch immer mal die eine oder andere Einschränkung, mit der wir umgehen müssen, was uns aber – so glaube ich – ganz gut gelingt.

Du hast es gesagt: Das Paradies, die



Heimat des Ernst-Abbe-Sportfelds, ist ein traditionsreicher. Das ist unumwunden so. Umso wichtiger ist es, dass auch bauliche Dinge erhalten bleiben, die diese Tradition des Alten in die Neuzeit transportieren.

Das ist so, keine Frage. Hier haben die Architekten – und da möchte ich mit Jana Margull auch mal jemanden namentlich erwähnen – viel gekämpft. Ich erinnere da an den Erhalt des T-Gebäudes mit „Glockenturm“, Turm und Zeiss-Linse, die Einlasssituation an der Saaleseite oder die Westtribüne, deren Außenfassade auch erhalten bleiben und die neue Heimat des Nach-

◀ Als Geschäftsführer der EAS Betriebsgesellschaft mit einem Redebeitrag bei der feierlichen Grundsteinlegung der neuen Osttribüne am 10. November 2021. // Foto: TC

wuchsleistungszentrums werden wird. Das, was in unserer Macht stand, um bestimmte Dinge zu erhalten, haben wir versucht. Ich hoffe, dass es uns so gelingen wird, den heutigen, aber auch zukünftigen Fans auch ein Stück des alten EAS zu erhalten.

Tradition hat in jedem Falle auch der Name „Ernst-Abbe-Sportfeld“. Und das wird es ja auch bleiben, korrekt?

Das ist so. Nicht ohne Grund findet sich das Ernst-Abbe-Sportfeld auch im Firmennamen der Betreibergesellschaft wieder und spielt in unserer Kommunikation wei-

▼ Flutlichtatmosphäre! Das zukünftige Ernst-Abbe-Sportfeld in einer beeindruckenden 3D-Visualisierung. // Foto: EAS Betriebsgesellschaft



ter eine extrem wichtige Rolle. Das Areal wird definitiv auch zukünftig Ernst-Abbe-Sportfeld heißen.

Worauf freut sich Andreas Kuhn am meisten im neuen Stadion?

Ich freue mich im Moment auch schon – und zwar darüber, dass ich jeden Tag die Entwicklung auf der Baustelle sehe und dass ich spüre, dass alle, die hier im Stadion unterwegs und tätig sind, zusammenrücken, sehr eng zusammenrücken. Das ist gut, insbesondere im Sinne des FC Carl Zeiss Jena und seiner vielen, treuen Fans. Der FCC hat mit der neuen Infrastruktur eine Chance und sehr gute Voraussetzungen, um langfristig wieder eine stabile Größe im deutschen Fußball zu werden. Und ich freue mich auf den Tag, wenn wir alle gemeinsam zum ersten Mal im neuen

Stadion stehen, gemeinsam die Eröffnung feiern und sicher viele emotionale Momente erleben dürfen.

Welchen Tag sollten sich die Fans hierfür schon mal im Kalender fett blaugelbweiß anstreichen?

Wenn nichts Gewaltiges passiert, hoffen wir, dass wir im August des nächsten Jahres die Eröffnung feiern können.

**Dafür sind alle Daumen gedrückt.
Herzlichen Dank für das Gespräch!**

[Interview: AT]

▼ Andreas Kuhn und Pressesprecher Andreas Trautmann (re.) überreichen nach der offiziellen Grundsteinlegung der Osttribüne Andenken an die anwesenden Gäste. // Foto: TC



**Oft hart,
IMMER
sportlich.**

**Jeden Tag aufs Neue:
Alles, was Sie wissen
müssen, auf einen Blick.**

Täglich
für Sie im
Handel!





Mein Club. Meine Card.

Im Paradies zu Hause.



Die FCC-BankCard ist da!

Mit der FCC-BankCard hast du deinen Lieblingsverein immer dabei.

Jetzt holen und Vorteile sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon 03641 488 884
www.volksbank-vor-ort.de

Volksbank eG
Gera · Jena · Rudolstadt



The image shows a group of approximately ten young adults of various ethnicities and styles walking together on a paved path. They are dressed in casual attire, including jeans, shirts, and jackets. In the top left corner of the image area, there is a red square containing the word "STREICHER" in white capital letters. In the bottom right corner, there is a red button with the text "Entdecke dein Talent!" and "Einstieg bei STREICHER". To the right of the text is a QR code. A white arrow points from the text towards the QR code.

Starte in Dein Berufsleben mit einer Ausbildung am 01. August 2022

Kaufmännische Berufe (m/w/d)

- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute

Gewerbliche Berufe (m/w/d)

- Baugeräteführer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Elektroniker, Fachrichtung Betriebstechnik
- Kanalbauer
- Land- und Baumaschinenmechatroniker

Technische Berufe (m/w/d)

- Baustoffprüfer
- Vermessungstechniker

- Rohrleitungsbauer
- Spezialtiefbauer
- Straßenbauer
- Verfahrensmechaniker, Fachrichtung Asphalttechnik

Darüber hinaus hast Du bei uns die Möglichkeit, Theorie und Praxis im Rahmen eines Dualen oder Kooperativen Studiums eng miteinander zu verbinden.

Bitte bewirb Dich online über unser Bewerberportal auf www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote

Bei Fragen steht Dir unsere Ausbildungsleiterin Frau Anne-Sophie Plachy unter Tel. +49 3641 610-306 gerne zur Verfügung.

STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG · In den Teichen 2 · 07751 Jena-Maul
T +49 3641 610 -300 · E jena@streicher.de · www.streicher-perspektiven.de

FCC-MUSEUM

Motor ohne Stottern

Spielstarke Jenaer überrollen Luxemburger auf dem Weg in die 3. Runde

Im Jahr 1961 behielt Cercle Sportif Alliance Düdelingen im Finale gegen den RFC Union Luxemburg die Oberhand, gewann somit den Luxemburger Fußballpokal und qualifizierte sich dadurch für den Europapokal der Pokalsieger. Gemessen an der überschaubaren Größe Luxemburgs stammt Alliance aus einer Metropole. Immerhin 18.000 Menschen lebten damals in Düdelingen – und damit kaum weniger als heute. Düdelingen war eine Arbeiterstadt, in der Stahl gekocht und gewalzt wurde. Die „Schmiede des Südens“ wähnte sich jedoch an diesem 15. Dezember 1961 im

hohen Norden – und nicht in Weimar. Als die Mannschaft an diesem Freitag ihrem Bus entstieg, waren die Gesichtszüge der Luxemburger sparsam. Mitteldeutschland wurde von einem Wintereinbruch heimgesucht, der neben Kälte auch jede Menge Schnee parat hielt – und das in Mengen, dass wohl heute kaum einer eine Spielabsage hinterfragen würde. Doch die Zeiten waren anders und der Rasen schien widerstandsfähiger. Die Halme hielten durch und das Wort „Unbespielbarkeit“ war noch nicht erfunden. Die Luxemburger, die die „Fuwo“ ehrlich und undiplomatisch zu-



◀ Jenas Kapitän Horst Kirsch (rechts) bei der obligatorischen Seitenwahl vor dem Anpfiff der Partie. // Foto: Archiv UD

▲ Das Programmheft für das Heimspiel gegen Dudelange. Eines der wenigen erhaltenen Exponate dieser EC-Runde. // Foto: TC

gleich als „international gleichermaßen rang- wie klanglos“ bezeichnete, während die internationalen Kapitel des SC Motor ja auch noch nicht geschrieben waren, hofften binnen 48 Stunden auf klimatische Besserung. Sie blieb aus. So ging es am Sonntag von Weimar nach Jena, wo die Luxemburger bei klirrender Kälte eine schnee- und eisbedeckte Fläche auf dem Rasen des Ernst-Abbe-Sportfeldes erwartete, was die Düdelinger Verantwortlichen nichts Gutes ahnen ließ. Clubchef Louis Rech hatte keinen Zweifel, „dass die wettermäßigen Unbilden, Frost und Kälte, den Spielern doch zu schaffen machen werden“. Er sollte Recht behalten. Doch nicht nur das Wetter sorgte für komplizierte Bedingungen. Auch die politische Großwetterlage Europas war aus den Fu-



gen. So durfte Düdelingen gegen Jena im Rückspiel nicht sein Gastgeberrecht wahrnehmen. Ein Umstand, den Düdelings Clubchef Rech nutzte, um sich - an die DDR-Öffentlichkeit gewandt - derartig zu platzieren, dass die „Fuwo“ den Rediger-Stift getrost beiseitelegen konnte: „Wir waren zutiefst empört darüber, dass es uns wegen der sportwidrigen Haltung der durch NATO-Kreise beeinflussten luxemburgischen Regierung unmöglich gemacht wurde, unsere Gastgeberrechte und -pflichten (...) wahrzunehmen. Unseren mehrmaligen Interventionen war jedoch kein Erfolg beschieden. Sie dürfen aber versichert sein, dass diese widernatürliche Maßnahme unserer Bemühen nur befürwortet wird, dem SC Motor Jena zum baldestmöglichen Zeitpunkt in Düdelingen unseren herzlichen Willkommensgruß zu entbieten.“ Ein guter Moment hierfür sollten die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Düdelinger Clubs im Jahr 1966 werden. Doch man war sich sogar sicher: „Die Gewissheit eines schon früheren Zusammentreffens als erst in fünf Jahren wird zu Realität werden.“ Ein Irrtum. Ein Irrtum in einer Zeit, in der ganz offensichtlich kaum einer ahnte, dass ein noch junger Stacheldrahtzaun bald noch viel mehr trennen würde als Berlin. Doch zurück zum Fußball beider Clubs, die an diesem 17. Dezember in Jena ebenfalls Welten trennte. 7.000 Jenaer Fußballfreunde schlitterten vom Adventskranz direkt ins Ernst-Abbe-Sportfeld und trotzten der bitteren Kälte. Und sie sollten für ihr Ausharren belohnt werden. Kirsch be-

sorgte unmittelbar nach dem Anstoß das 1:0 und steuerte auch den zweiten Treffer bei, bevor Müller nach einem Einwurf Peter Duckes mit dessen Bruder Roland einen wunderbaren Doppelpass spielte, bevor er dann erfolgreich zum 3:0 für den SC Motor abschloss. Lange (2) und wiederum Peter Ducke besorgten in der zweiten Spielhälfte das 6:0, bevor Düdelingen zu allem Überfluss auch noch selbst zum 7:0 abschloss. Die Meinungen nach Spielende waren klar. Man sah mit Jena den hochverdienten Sieger. Dies gab – damals noch üblich – auch der niederländische Unparteiische Rommer ins Notizbuch von Peter Palitzsch zu Protokoll: „Nur vier Worte: Die besseren haben gewonnen! Eine sehr sportliche Einstellung auf beiden Seiten. Mehr jedoch

möchte ich, da ich auch das Dienstagsspiel in Erfurt leite, nicht dazu sagen.“ Tatsächlich fand – damals nicht unüblich – das Rückspiel nur zwei Tage später statt. Und das in Erfurt. Eine Entscheidung, die selbst das DDR-Fachorgan „Fuwo“ als „ungeschickt“ apostrophierte. Keine 1.400 Zuschauer in der Schüssel des Georgi-Dimitroff-Stadions wollten Jenas 2:2 gegen Düdelingen sehen. Aber es war auch egal – denn auf die Fußballfreunde in Jena warteten nun Weihnachten, Jahreswechsel und mit Leixoes Porto der portugiesische Pokalsieger. Aber das ist schon wieder eine ganz andere Geschichte... //

Kontakt

pressesprecher@fc-carlzeiss-jena.de

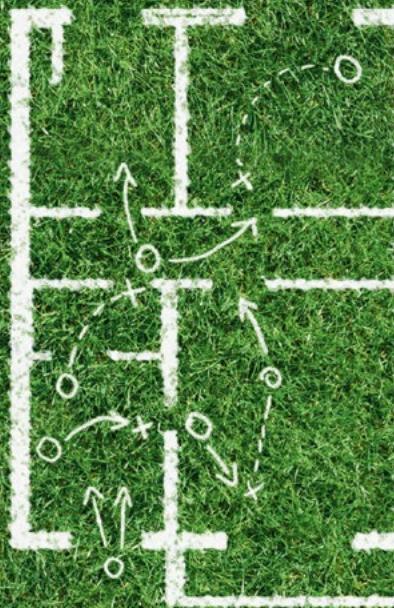


◀ Anstecknadeln wie diese von Alliance Dudelange, waren häufig Gastgeschenke für Spieler und Funktionäre. // Foto: TC

▲ Einlauf beider Teams bei winterlichen Verhältnissen. Damals noch durch das Marathontor in der Nordkurve. // Foto: Archiv UD



**FUSSBALL IST MEHR
ALS NUR EIN SPIEL.**
ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.



Das Studierendenwerk Thüringen ist an acht Hochschulstandorten für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Förderung von ca. 50.000 Studierenden in Thüringen zuständig.

Wir bieten:

- Versorgung in Mensen und Cafeterien
- Zimmer in studentischen Wohnanlagen
- Studienfinanzierung (BAföG, Darlehen, etc.)
- ...und vieles mehr!
- allgemeine, psychosoziale & Rechtsberatung
- Kinderbetreuung
- kulturelle Förderung

...DAMIT STUDIEREN GELINGT.
www.stw-thueringen.de

**Zusammenhalt
und Tradition.**
DIE AUFBAU.

DIE PASSENDE WOHNUNG.
0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.
IHRE WBG „AUFBAU“ GERA EG.



FÖRDERER DES FCC

HAUPTSPONSOR



impfen-thueringen.de

AUSRÜSTER

macron

TRIKOT-PARTNER



VISIT-JENA.de

TRIKOT-PARTNER

dotSource®



EXKLUSIV
PARTNER

EAG
D-I-E Elektro AG

Köstritzer

EWU 1894
Thüringer



WALDKLINIKEN
EISENBERG

stadtwerke jena
GRUPPE

**stadtwerke
energie** jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

REMONDIS®



FÖRDERER DES FCC//63

wiki.fcc-supporters.org



FCC
PARTNER



BUSINESS
CLUB



Club 1903

Apotheke „Am Steinborn“ · Asphaltbau Schleiz · Baubetrieb Lätzsch · Bäckerei Scherer Zeulenroda
Briefmarken und Münzankauf Dirk Gries · Cad & ava Bausoftware · Carnarius · Catering Service Jacob
Dachdeckerfachbetrieb für Industriefassaden/Bedachungen Bludzuweit · Elektro Pröhrl · Gärtnerei
Delaporte · Gasthaus Roter Hirsch · Gerüstbau Mörtzscht · Hausschuh · HBG – HochBau Golmsdorf
HI Bauprojekt GmbH · Hotel Thüringer Hof · Hundertmark Immobilien · H&K Einrichtungen GmbH · IBA
GmbH Ingenieure Architekten · i.b.b. Jena · Ibismed · Ibwu GmbH · Integral · Kombus · Kommunalservice
Jena · Küchen Frohmuth e.K. · Machts Handwerks GmbH · Malerfachbetrieb Vogt · Metallbau W. Leipner
& Sohn · Möbel- und Güterspedition Coriand GmbH · Möbel- und Küchenmontagen René Rulsch · Neu La
GmbH · piezosystem jena GmbH · P&S Systemmontagen GmbH · Rahmer und Hoidis Gebäudereinigung
GmbH · Rechtsanwaltkanzlei Lampe & Rödiger · REWE-Markt Antje Eismann OHG · REWE-Markt Ramona
Roscher OHG · REWE-Markt Tino Stützer oHG · RS Montageservice · Schleizer Landbäckerei e. G.
Schroth Erdbau und Dienstleistung GmbH · SOMAG AG Jena · S&L Szymanski GmbH Jena · TA Triumph
Adler Deutschland GmbH – Niederlassung Jena · Truck-Center-Weimar GmbH · TTM Jena · Vermessungs-
stelle ÖbVI Dipl. Ing.-(FH) Peter Wilke · Wäscherei Böhm Apolda · Wäscherei Eisenberg · Werbemittel
Rüppner GmbH & Co. KG · ZAG – Zeitarbeits-Gesellschaft GmbH · Zahnarztpraxis Dr. Ruediger Mayer

Sie möchten auch in den exklusiven Club 1903?



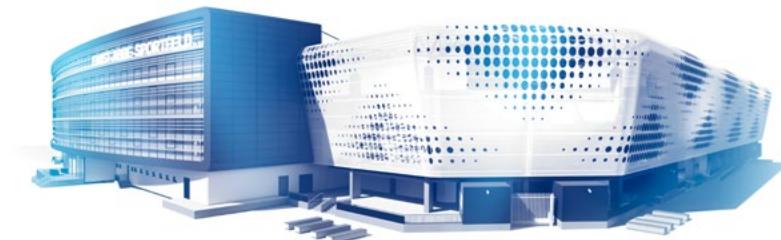
Willkommen! sponsoring@fc-carlzeiss-jena.de



ERNST-ABBE-SPORTFELD

Wir bauen kein neues Stadion.
Wir geben Fans von Sport, Kultur
und Wirtschaft ein neues Zuhause.

Das Ernst-Abbe-Sportfeld ein Ort der Geschichte, der Gegenwart
und der Zukunft. Mit der Neuausrichtung des Stadions entwickelt
sich das Jenaer Paradies zu einem einzigartigen Ort für den Fußball,
für Konzerte, Events, Messen und Tagungen. Für die wichtigsten
90 Minuten, für die nächste Jahrzehnte, für Jena und eine ganze Region.



EAS Betriebsgesellschaft mbH

📍 Fischerstraße 10 · 07743 Jena

📞 +49(0)3641·45 28 69

🌐 www.eas-jena.de

Verfolgen Sie jetzt
live den Stadionbau auf
unserer Homepage:



Impressum

Herausgeber:	FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH Roland-Dücke-Weg 1 - 07745 Jena	Mitarbeiter:	Johannes Böhme [JB], Michael Böhme [MB], Karim El Boujdaini [KEB], Thomas Corbus [TC], Uwe Dern [UD], Peter Poser [PP], Torsten Scherer [TS], Hannes Seifert [HS], Matthias Stein [MS], Thomas Weigel [TW]
CEO:	Chris Förster		
Chefredakteur:	Andreas Trautmann [AT]		
Druck:	Druckhaus Gera GmbH		
Red.schluss:	02.03.2022	Hinweis:	Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des jeweiligen Urheber- oder Nutzungsrechteinhabers gestattet.
Druckauflage:	500		
Layout & Satz:	André Karliczek u. Thomas Corbus		

Titelbild: Matti Langer im Duell mit dem Babelsberger Fabrice Montcheu. Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams im Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld war am ersten Spieltag der Saison 2020/21 und endete mit einem 1:1 Unentschieden. // Foto: TC



Komm in unser Azubi-Team!

Infos zu den vielfältigen
Ausbildungsberufen in der
Stadtwerke Jena Gruppe unter
www.azubi-pool-jena.de

